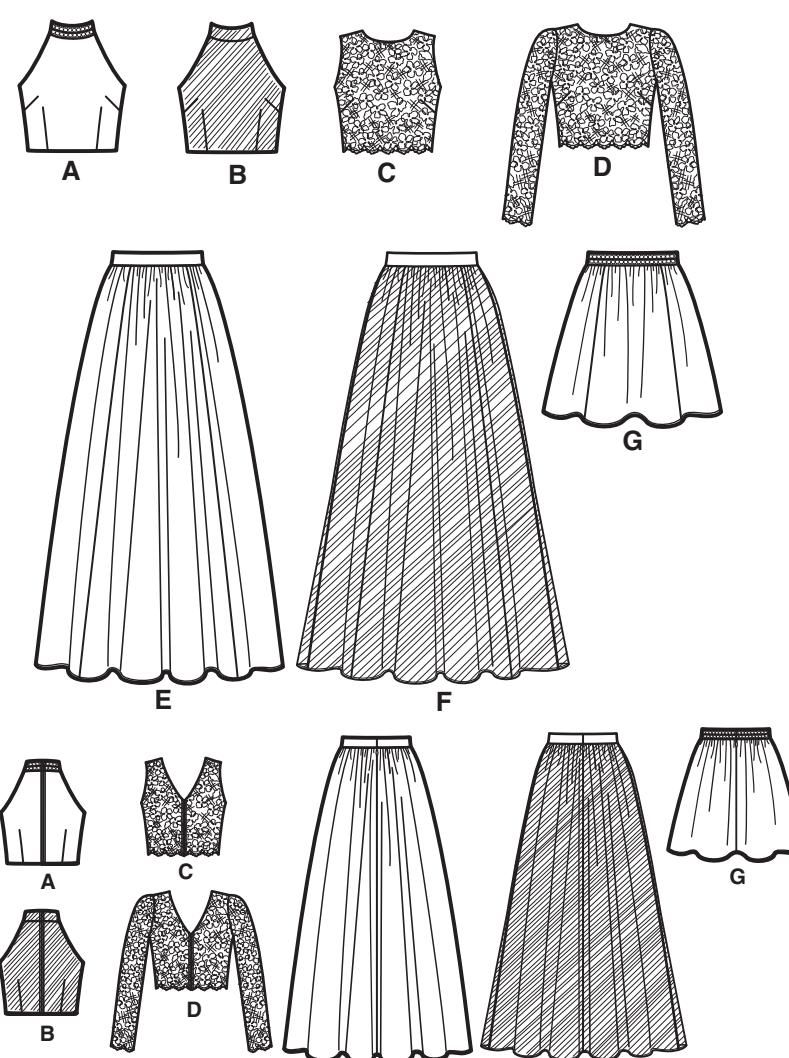


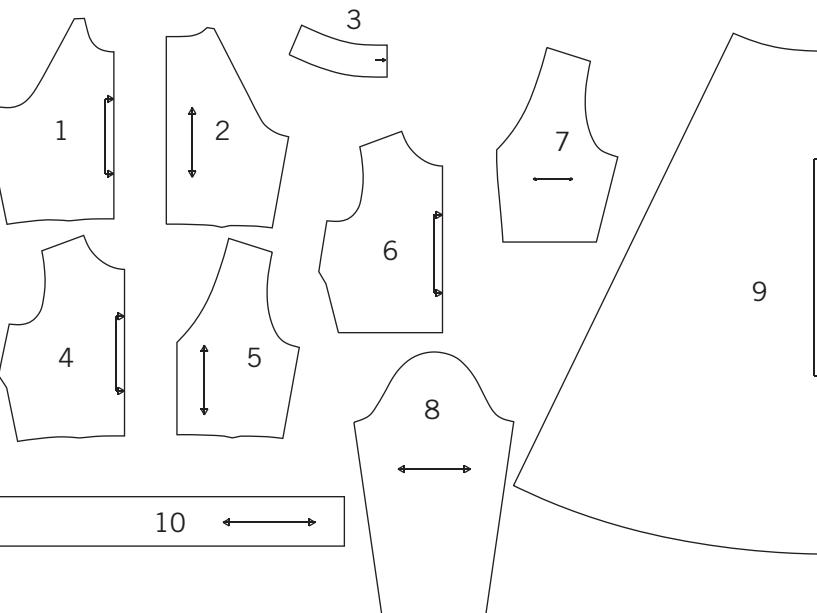
1 / 4
7969

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

10 TEILE



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-RÜCKTEIL -A,B
- 3-KRAGEN -A,B
- 4-VORDERTEIL -C,D
- 5-RÜCKTEIL -C,D
- 6-VORD. OVERLAY -C,D
- 7-RÜCKW. OVERLAY -C,D
- 8-ÄRMEL -D
- 9-VORDER- UND RÜCKW. ROCK -E,F,G
- 10-TAILLENBAND -E,F,G

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend



POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖSSE ABWEICHEN.

HINWEIS BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

A,B OBERTEIL

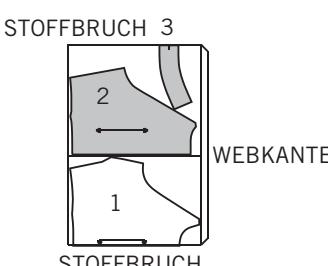
TEILE 1 2 3
FÜR FUTTER DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN

FÜR B KONTRAST-OVERLAY- DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 4 6 8 10 12
EURO GRÖSSEN 30 32 34 36 38 38

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE

TEIL 3

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



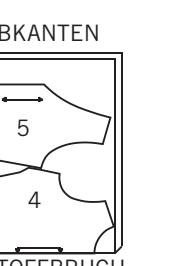
C,D OBERTEIL

TEILE 4 5

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 4 6 8 10 12 14
EURO GRÖSSEN 30 32 34 36 38 40

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 16 18 20
EURO GRÖSSEN 42 44 46

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



FUTTER

TEILE 4 5

(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

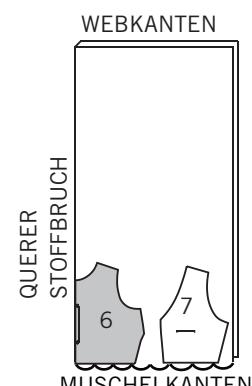


FÜR VORDERTEIL, TEIL 6 UND RÜCKTEIL, TEIL 7, DIE UNTERKANTE ENTLANG DER INNENECKE DER BOGENKANTEN LEGEN; DARAUF ACHTEN, DASS DIE RÜCKWÄRTIGE MITTE VON TEIL 7 GENAU AN DER INNENECKE LIEGT

C OVERLAY - QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 6 7

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

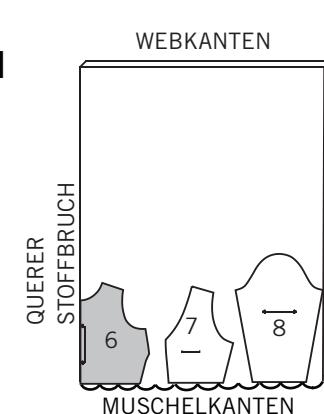


FÜR VORDERTEIL, TEIL 6, RÜCKTEIL TEIL 7, UND ÄRMEL TEIL 8, DIE UNTERKANTE ENTLANG DER INNENECKE DER BOGENKANTEN LEGEN; DARAUF ACHTEN, DASS DIE RÜCKWÄRTIGE MITTE VON TEIL 7 GENAU AN DER INNENECKE LIEGT

D OVERLAY - QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 6 7 8

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITT LINIE

VERLÄNGERUNG- ODER VERKÜRZUNGSNAHT UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSEN SENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSEN SENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:

Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie.

Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.

Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DAMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN: Sielhren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN: Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

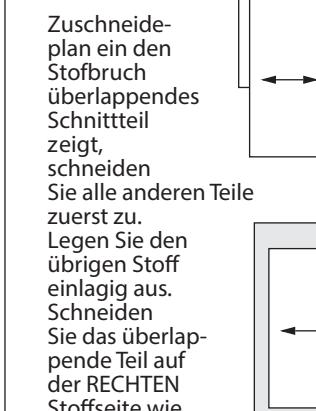
Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

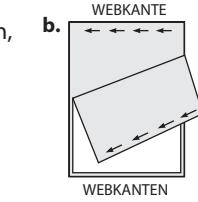
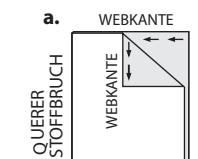


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu.



Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



7969

2 / 4

E, F RÖCK- QUERER STOFFBRUC

TEILE 9 10

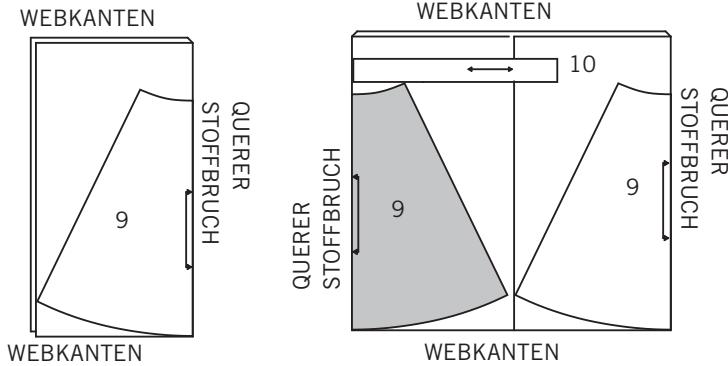
FÜR FUTTER DEN GLEICHEN

ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN

(140CM ODER 150CM)

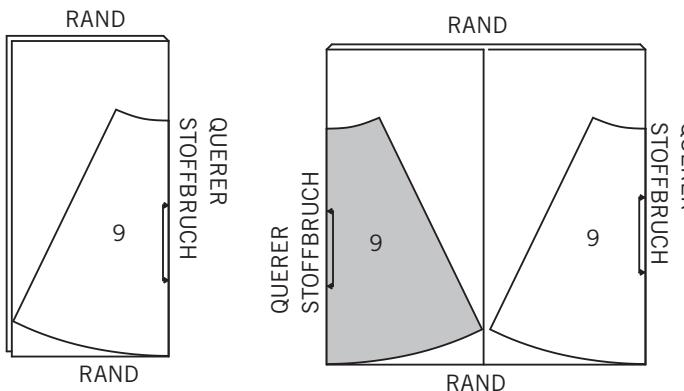
MIT RICHTUNG

ALLE GRÖSSEN



F RÖCK OVERLAY- QUERER STOFFBRUC

TEIL 9



G RÖCK

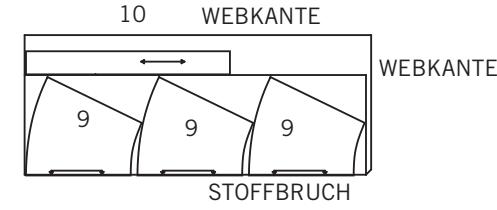
TEILE 9 10

FÜR FUTTER DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPLAN BEFOLGEN

(115CM ODER 150CM)

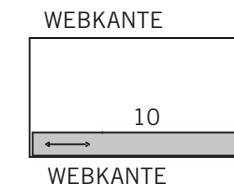
MIT RICHTUNG

ALLE GRÖSSEN



E, F, G EINLAGE

TEIL 10

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

Nähleitungen

Stoff-
schlüssel RECHTE SEITE LINKE SEITE EINLAGE FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINFACH DIE BESTE NAHTAPPRETUR FÜR SCHURSTOFFE

Nähte können mithilfe einer der drei unten angegebenen Methoden appretiert werden. Wählen Sie, welche Sie gern benutzen möchten.

- **OVERLOCK/ SERGER-Nähmaschine** - die Overlock/ Serger-Nähmaschine für das Versäubern der Nähte benutzen.
- **ODER**
- **DOPPELTER STICHNAHT** - Die Naht noch einmal 3mm vom letzten Stich steppen. Dicht am Stich schneiden. Die Naht auf eine Seite bügeln.
- **ODER**
- **FRANZÖSISCHE NAHT** - Für eine französische Naht die erste Naht auf der AUBENSEITE steppen, knapp neben der Nahtlinie (6mm); dicht beim Stich schneiden. Zur INNENSEITE umdrehen und durch die Nahtzugabe steppen. So wird die erste Naht eingeschlossen.

TÜLL- ODER GROBTÜLLSTOFFE

- Das Seidenpapier beim Nähen auf die Unterseite des Tülls legen. Seidenpapier nach Fertigstellung der Steppnaht entfernen.
- Schnittkanten können ungefertigt bleiben. Die Nahtzugabe kann nach Belieben bis auf 6 mm zurückgeschnitten werden. Die rückw. Mittelnähte aufbügeln und Seitennähte in Richtung rückw. Teil bügeln.
- Auf niedriger Temperatur mit einem Bügeltuch bügeln oder bedampfen. Dies erst testen.

EINLAGE - Die Einlage auf die LINKE Stoffseite stecken. Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

ABNÄHER - Für den Abnäher, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnäher zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den Strichlinien befestigen.

Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

TIPP - Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher wie in der Nähleitungen angegeben bügeln.

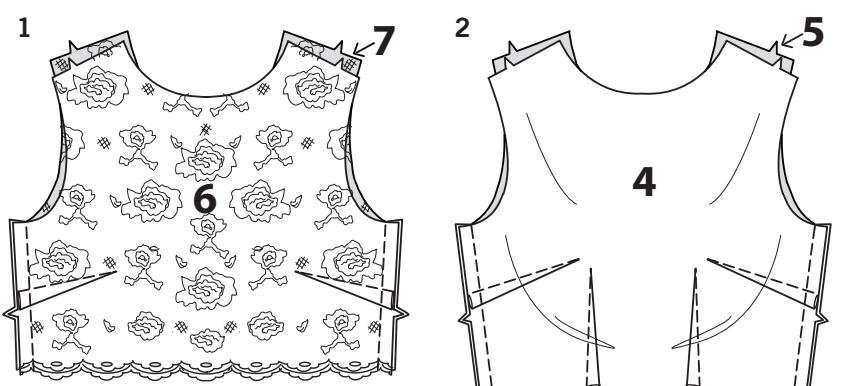
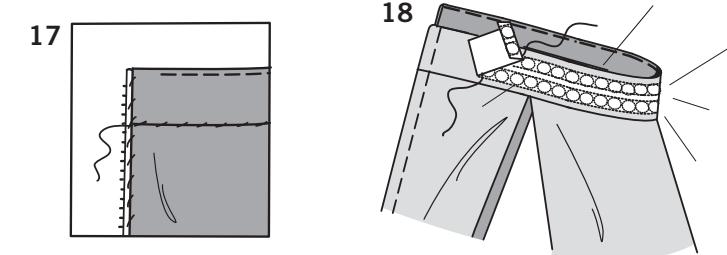
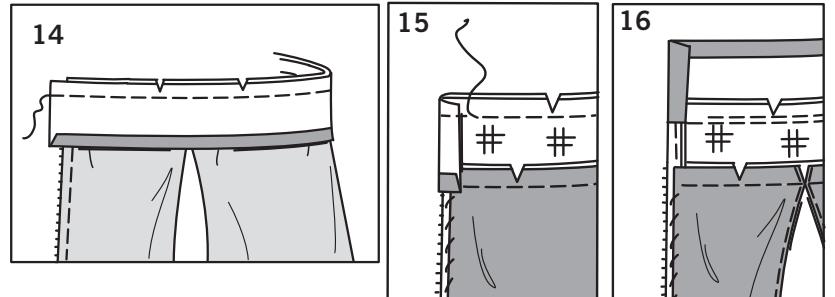
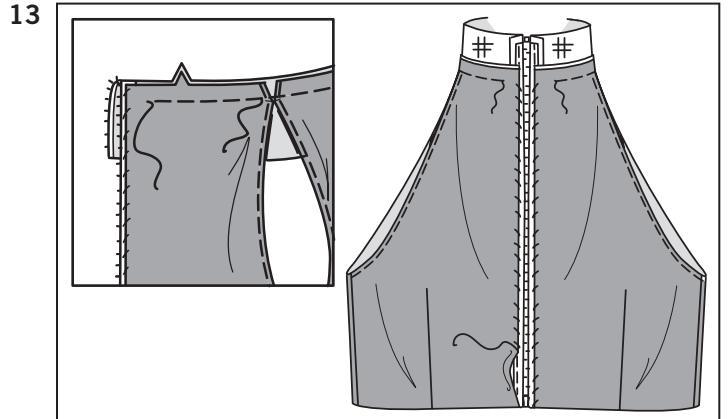
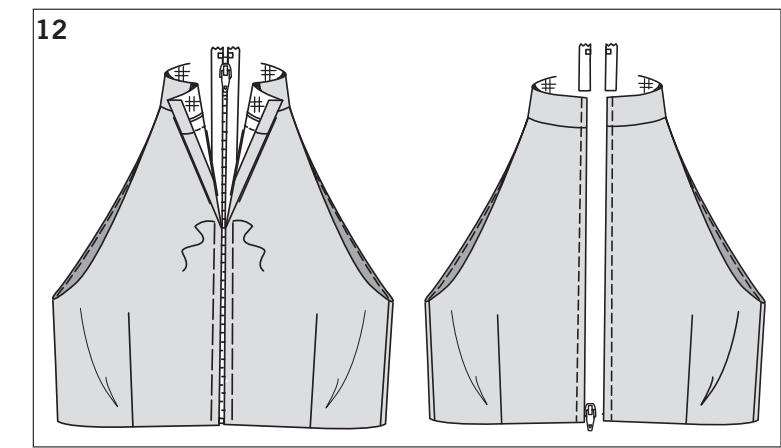
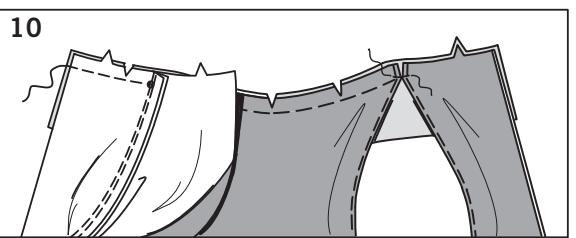
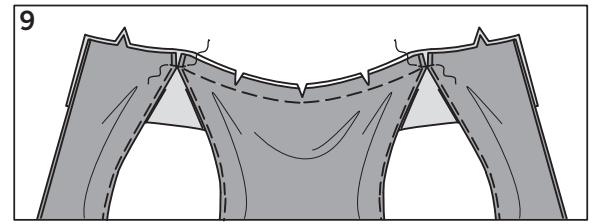
UNTERSTEPPEN - Besatz und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.

STÜTZNAHT - 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung steppen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. (Nur in erster Abbildung dargestellt).

SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZICHNET.

OBERTEIL A, B

1. **FÜR MODELL A** - Die Halsausschnittkanten von Vorderteil (1) und Rückenteil (2) mit einer **STÜTZNAHT** versehen.
2. **FÜR MODELL B** - Die LINKE Seite der Overlay-Teile an die entsprechenden Teile des Vorderteils (1) und Rückteils (2) stecken, dabei Mitten, Abnäherlinien und kleine Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. An den Abnäherlinien von Hand heften. Mit der Maschine 1,3 cm von den Halsausschnittkanten mit der Maschine steppen. Mit der Maschine 1,3 cm von den verbleibenden unversäuberten Kanten heften.
3. **FÜR MODELLE A, B** - Die **ABNÄHER** in Vorder- und Rückteil anfertigen. Vorder- und Rückteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen. Dieses Teil gilt jetzt als „Oberteil“.
4. Die vord. und rückw. Futterteile auf die gleiche Weise wie Oberteil mit einer **STÜTZNAHT** und **ABNÄHERN** versehen und an den Seitennähten steppen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Armausschnittkanten steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.
5. **Den Armausschnitt UNTERSTEPPEN**. Das Futter RECHTS auf RECHTS entlang der Unterkante an das Oberteil steppen. Die Unterkante des Futters so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**, dabei von den rückw. Kanten zur vord. Mitte arbeiten.
6. Das Oberteil wenden; bügeln. Die vord. Halsausschnittkanten von Oberteil und Futter zusammenstecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. 1,3 cm von der unversäuberten Kante heften.
7. Die **BÜGELEINLAGE** auf den Kragen (3) bügeln. **FÜR MODELL B** - Die LINKE Seite des Overlays auf die RECHTE Seite des Kragens stecken, dabei Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.
8. **FÜR MODELLE A, B** - Den Kragen RECHTS auf RECHTS an die vord. Halsausschnittkante des Oberteils stecken, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. Die vord. Halsausschnittkante des Oberteils bis zur Steppnaht einschneiden, dabei aber nicht durch die Steppnaht schneiden. Steppen, an den kleinen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.



9. Auf der Futterseite, den vord. Armausschnitt an den kleinen Markierungspunkten des rückw. Armausschnitts befestigen, so dass die gefertigten Kanten zusammentreffen, (siehe Abb.).

10. Das Futter an der rückw. Kante auffalten. Die rückw. Kragenkante RECHTS auf RECHTS und mit unversäuberten Kanten begradigen an die rückw. Kante des Oberteils stecken, dabei Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Die rückw. Halsausschnittkante auf die gleiche Weise wie vord. Halsausschnittkante einschneiden.

TIPP: Um sicherzustellen, dass die vord. und rückw. Armausschnittkanten nach dem Steppen der Naht an den kleinen Markierungspunkten genau zusammentreffen, das rückw. Teil von Hand vorher am Kragen befestigen. Die rückw. Halsausschnittkante bis zum kleinen Markierungspunkt steppen, darauf achten, das rückw. Futter nicht mitzufassen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Den Kragen nach außen bügeln, die Naht in Richtung Kragen bügeln.

11. Die rückw. Kanten des Oberteils 1,5 cm umlegen und bügeln. Das Futter an den rückw. Kanten 2,2 cm umlegen und bügeln; an der unteren Naht auf 1,5 cm auslaufen lassen.

12. Das Futter beiseite legen, und den geschlossenen Reißverschluss unter die Bügelkanten stecken, so dass das Endteil an der Unterkante des Oberteils liegt, und die Bügelkanten auf der Reißverschlussmitte zusammentreffen. Der geschlossene Reißverschluss wird an der oberen Kante des Rückenteils überstehen. Den Reißverschluss festheften. Reißverschluss öffnen. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß AUSSEN 6 mm von den Bügelkanten steppen, dabei Trägerband mitfassen. Nachdem der Reißverschluss festgesteckt ist, den Schiebergriff nach unten ziehen und das überschüssige Reißverschlussband an der Oberkante abschneiden. Das Halsausschnittfutter dient nach Einnähen als Anfangsteil für den Reißverschluss. Wichtig ist, dass der Schiebergriff solange nach unten positioniert bleibt, bis das Futter am Halsausschnitt eingenäht ist.

13. Das Futter nach INNEN wenden. Den Kragen nach unten legen. Die rückw. Halsausschnittkanten von Oberteil und Futter zusammenstecken. Entlang der Naht und bis in die zuvor gesteckte Naht und so schmalkantig wie möglich am Reißverschluss steppen, darauf achten, das Reißverschlussband nicht mitzufassen. Den Kragen wieder zurückwenden. Die Bügelkante des rückw. Futters mit Saumstichen am Reißverschlussband befestigen, dabei Reißverschlusszähne frei lassen.

14. Die gekerbte Futterkante des Kragens 1,5 cm breit umlegen und bügeln. Das Kragenfutter RECHTS auf RECHTS an die Oberkante des Kragens stecken, dabei rückwärtige Mitten anpassen (das Futter steht an den rückw. Öffnungskanten 1,5 cm über). Steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

15. Die rückw. Futterkante des Kragens 1,5 cm nach INNEN über die rückw. Kragenkante wenden, (siehe Abb.). Über die vorige Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

16. Das Kragenfutter so weit wie möglich **UNTERSTEPSEN**. Die rückw. Kanten des Kragenfutters 2 cm breit umlegen und bügeln, und die Naht an der oberen Kragenkante auf 1,5 cm auslaufen lassen, (siehe Abb.).

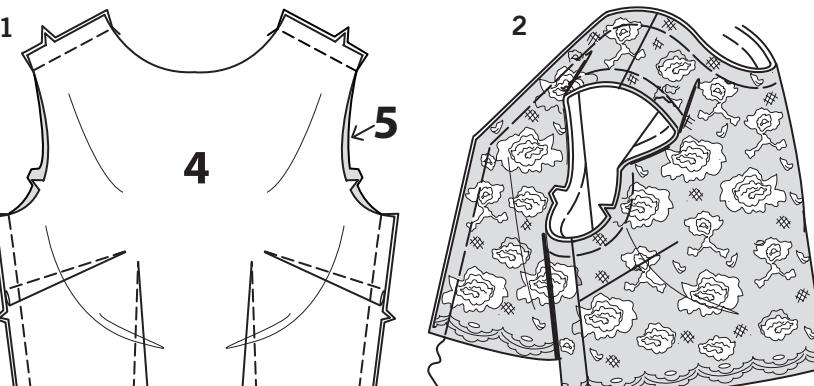
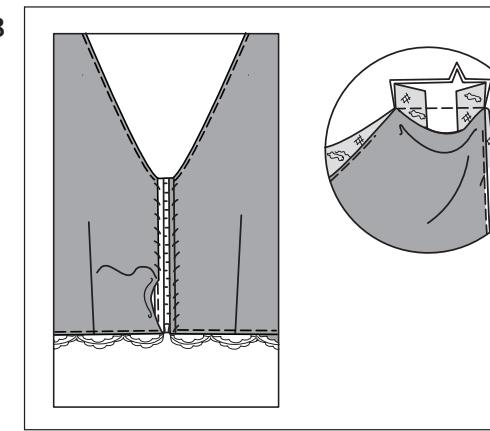
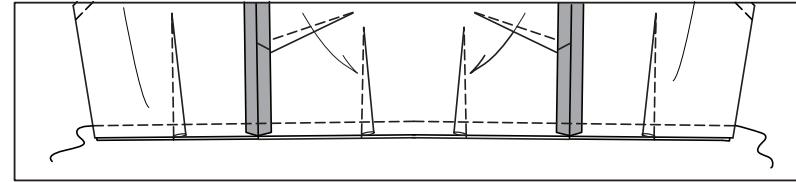
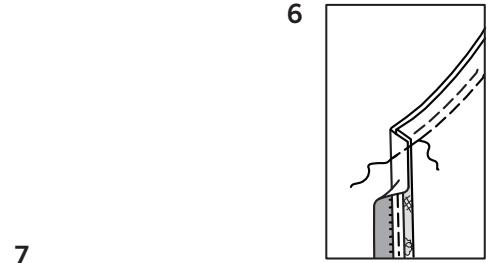
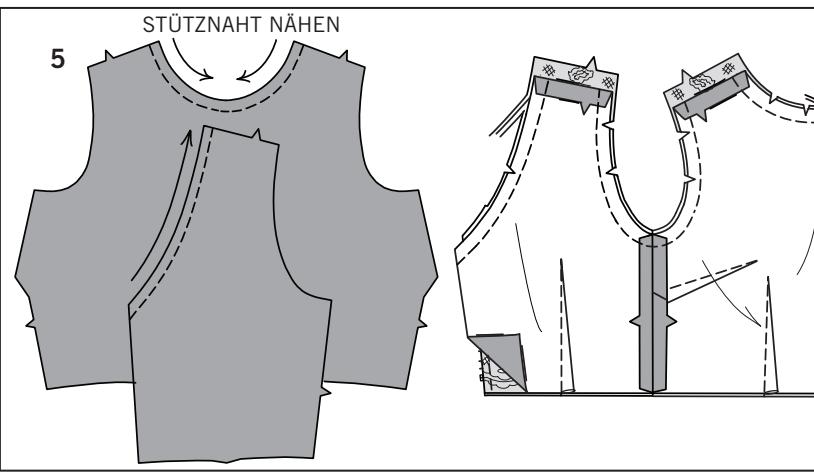
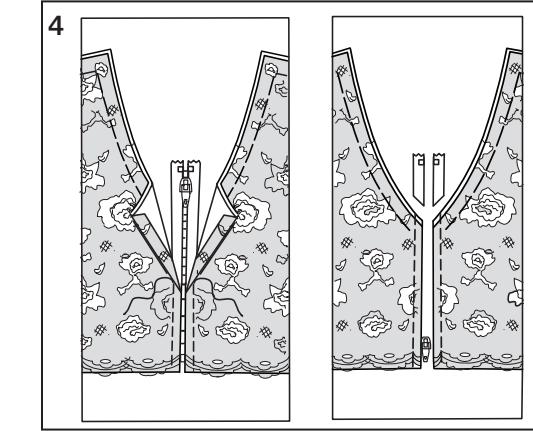
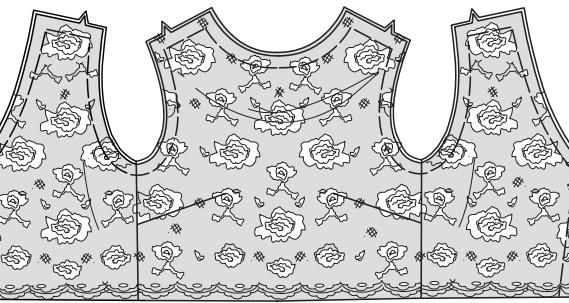
17. Das Kragenfutter nach INNEN wenden; bügeln. Die Bügelkante des Kragens mit Saumstichen über die Halsausschnittnaht und an das Reißverschlussband befestigen, dabei Reißverschlusszähne frei lassen.

18. **FÜR MODELL A-** Die Borte AUSSEN am Kragen ausrichten und stecken, dabei die Enden an den rückw. Kanten 1 cm breit umlegen. Von Hand befestigen, dabei Reißverschlusszähne frei lassen. Den Saum nach Belieben mit der Maschine steppen.

OBERTEIL C

1. Die **ABNÄHER** am vord. Overlay (6) anfertigen. Das vord. Overlay RECHTS auf RECHTS an die Seitennähte der rückw. Overlayteile (7) steppen.

2. Die **ABNÄHER** an Vorderteil (4) und Rückenteil (5) anfertigen. Die Seitennähte des Vorder- und Rückenteils RECHTS auf RECHTS steppen. Dieses Teil gilt jetzt als „Oberteil“.



3. Die **LINKE** Seite des Overlays auf die **RECHTE** Oberteile stecken, dabei Nähte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Darauf achten, dass die Innenecke des Bogens genau dort liegt, wo sich die Nahtlinien an der rückw. Unterkante überschneiden. Die Halsausschnitt-, Armausschnitt- und rückw. Kanten 1,3 cm von den Kanten mit der Maschine heften.

4. Jedes Teil der rückw. Kante 1,5 cm umlegen und bügeln. Den geschlossenen Reißverschluss unter die Bügelkanten stecken, so dass das Endteil 2,2 cm oberhalb der unteren unversäuberten Kante des Oberteils liegt, und die Bügelkanten auf der Reißverschlussmitte zusammentreffen. Der geschlossene Reißverschluss wird an der oberen Kante des Rückenteils überstehen. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß AUSSEN 6 mm von den Bügelkanten steppen, dabei Trägerband mitfassen. Nachdem der Reißverschluss festgesteckt ist, den Schiebergriff nach unten ziehen und das überschüssige Reißverschlussband an der Oberkante abschneiden. Das Halsausschnittfutter dient nach Einnähen als Anfangsteil für den Reißverschluss. Wichtig ist, dass der Schiebergriff solange nach unten positioniert bleibt, bis das Futter am Halsausschnitt eingenäht ist.

5. Die Halsausschnittkanten der vord. und rückw. Futterteile mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Die **ABNÄHER** anfertigen und Seitennähte steppen wie für Oberteil. Die vord. und rückw. Futterteile an den Schulternähten 1,5 cm breit umlegen und bügeln. Das Futter RECHTS auf RECHTS an die Halsausschnitt- und Armausschnittkante des Oberteils (über Overlay) stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen (das Futter steht an den rückw. Öffnungskanten 1,5 cm über). Die Hals- und Armausschnittkanten steppen. Naht versäubern und Rundungen bis auf 5 cm der rückw. Öffnungskanten einschneiden.

6. Die obere rückw. Futterkante 1,5 cm nach INNEN über Rückenteil und Reißverschluss wenden, (siehe Abb.). Über die vorige Naht steppen. Die verbleibende Naht versäubern und einschneiden.

7. Die Halsausschnitt- und Armausschnittkanten des Futters so weit wie möglich **UNTERSTEPSEN**. Die Unterkante des Futters RECHTS auf RECHTS auf das Oberteil steppen, dabei Mitten und Seitennähte anpassen, darauf achten, die losen Kanten des Overlays nicht mitzufassen.

TIPP: Um zu vermeiden, dass die Unterkante des Overlays nicht mitgefasset wird, Overlay nach oben falten und mit den Stecknadeln nach AUSSEN an das Oberteil stecken

8. Die Unterkante des Futters so weit wie möglich **UNTERSTEPSEN**, dabei ggf. von den rückw. Kanten zur vord. Mitte arbeiten. Das Futter nach INNEN wenden; bügeln, dabei an den rückw. Kanten 2 cm breit umlegen und bügeln; an den oberen und unteren Nähten auf 1,5 cm auslaufen lassen. Die Bügelkante des Futters mit Saumstichen am Reißverschlussband befestigen, dabei Reißverschlusszähne frei lassen. Die Schulternähte des Oberteils RECHTS auf RECHTS steppen, dabei die gebügelten Futterkanten beiseite legen.

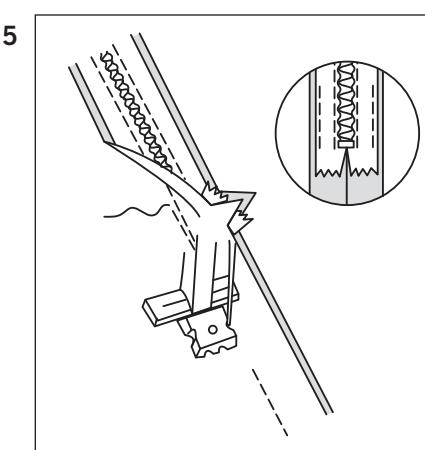
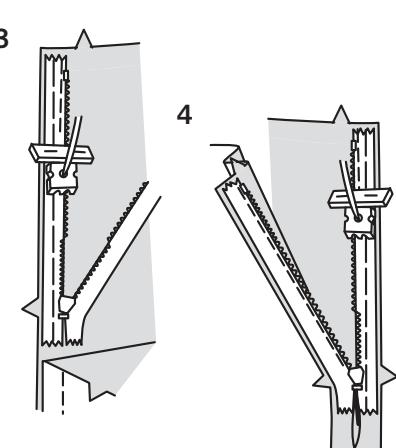
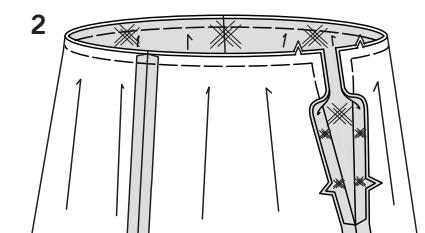
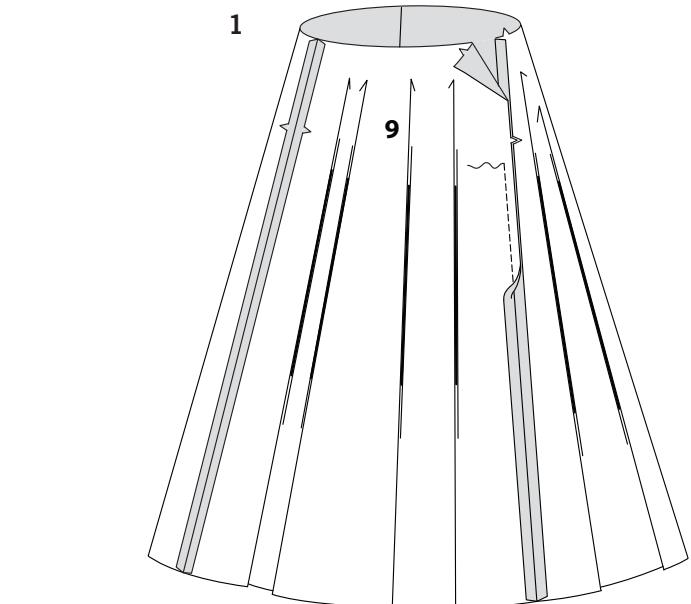
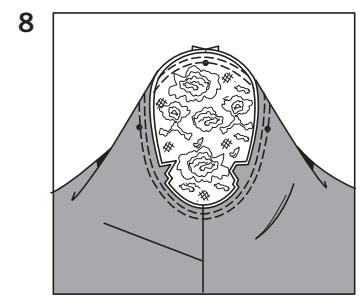
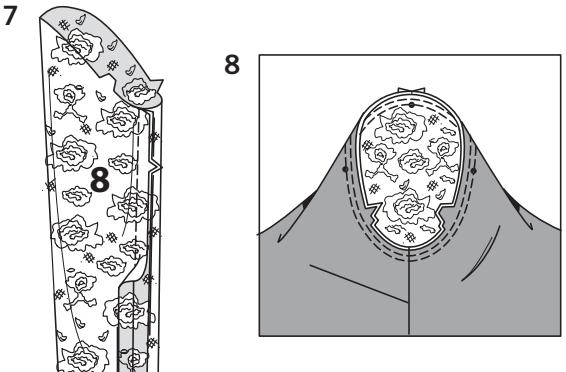
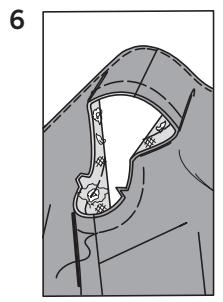
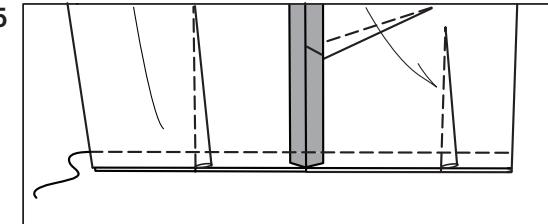
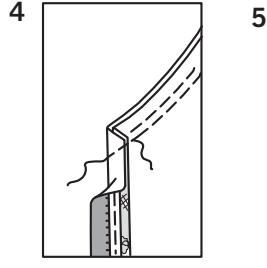
9. Die Schulternähte unter das Futter stecken. Die gebügelten Futterkanten mit Saumstichen zusammennähen.

MODELL D

1. Die **ABNÄHER** an Vorderteil (4) und Rückenteil (5) anfertigen. Das Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Schulternähten zusammenstecken. Dieses Teil gilt jetzt als „Oberteil“.

2. Die **ABNÄHER** am vord. Overlay anfertigen. Die Nähte für Overlay auf die gleiche Weise wie Oberteil steppen. Die **LINKE** Seite des Overlays auf die **RECHTE** Oberteile stecken, dabei Nähte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Darauf achten, dass die Innenecke des Bogens genau dort liegt, wo sich die Nahtlinien an der rückw. Unterkante überschneiden. Die Halsausschnitt-, Armausschnitt- und rückw. Kanten 1,3 cm von den Kanten mit der Maschine heften.

Für Reißverschluss - siehe Oberteil C, Schritt 4.



3. Die Halsausschnittkanten der vord. und rückw. Futterteile mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Die **ABNÄHER** anfertigen und Seitennähte steppen wie für Oberteil. Das Futter RECHTS auf RECHTS an die Halsausschnittkante des Oberteils (über Overlay) stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen (das Futter steht an den rückw. Öffnungskanten 1,5 cm über). Die Halsausschnittkante steppen. Naht versäubern und Rundungen bis auf 5 cm der rückw. Öffnungskanten einschneiden.

4. Die obere rückw. Futterkante 1,5 cm nach INNEN über Rückenteil und Reißverschluss wenden, (siehe Abb.). Über die vorige Naht steppen. Die verbleibende Naht versäubern und einschneiden.

5. Die Halsausschnittkanten des Futters UNTERSTEPPEN. Die Unterkante des Futters RECHTS auf RECHTS auf das Oberteil steppen, dabei Mitten und Seitennähte anpassen, darauf achten, die losen Kanten des Overlays nicht mitzufassen.

TIPP: Um zu vermeiden, dass die Unterkante des Overlays nicht mitgefasst wird, Overlay nach oben falten und mit den Stecknadeln nach AUSSEN an das Oberteil stecken.

6. Das Futter nach INNEN wenden; bügeln. Die Armausschnittkanten von Oberteil und Futter mit der Maschine zusammenheften. **Weitere Verfahrensweise wie bei Oberteil C, siehe Schritte 8, dabei Angaben für Schulternähte unbedacht lassen.**

7. Die Unterärmelnaht des Ärmels (8) RECHTS auf RECHTS steppen.

8. Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnahte, Kerben, und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

ROCK E, F, G

1. Die rückw. Mittelnahrt der Vorder- und rückw. Rockteile (9) RECHTS auf RECHTS von der Unterkante bis auf 5 cm unterhalb der Kerbe steppen; die Naht am Ende der Öffnung mit Rückstichen verstärken. Den rückw. Teil an den verbleibenden Teil steppen.

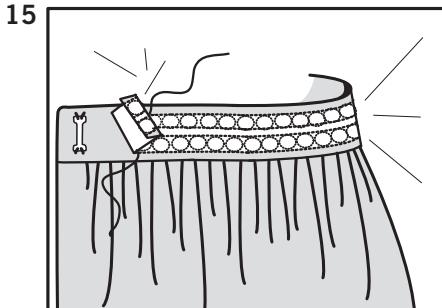
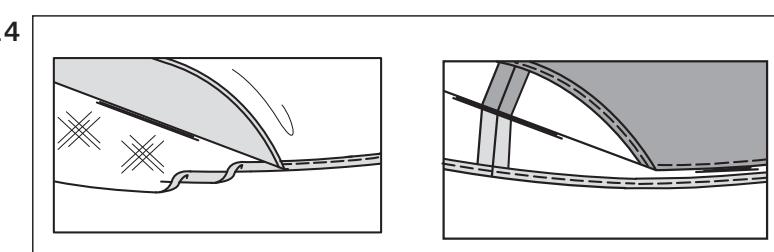
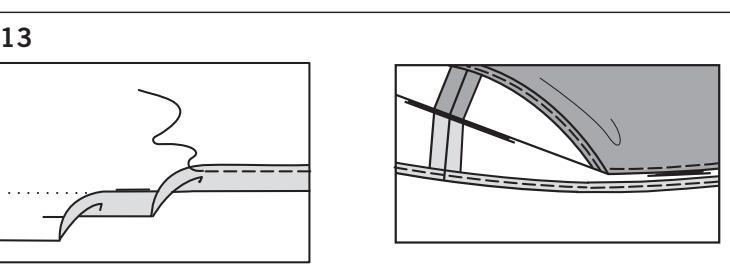
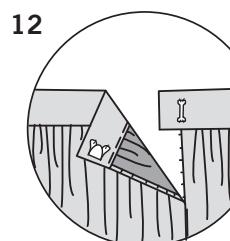
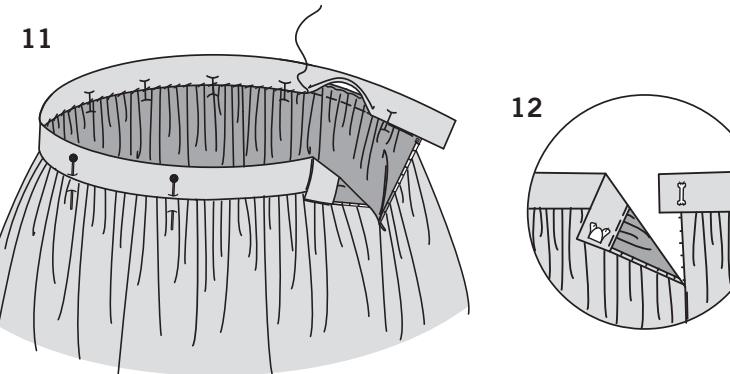
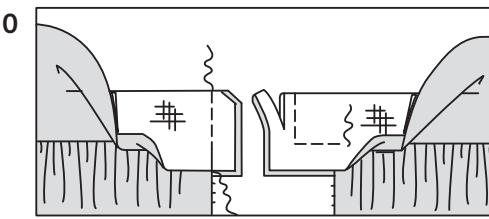
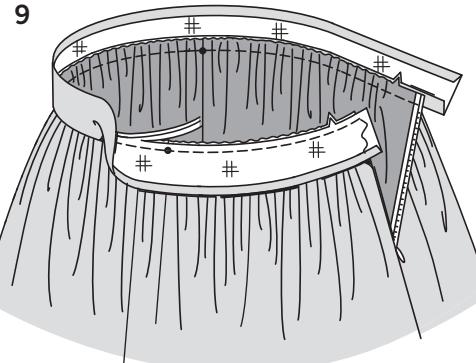
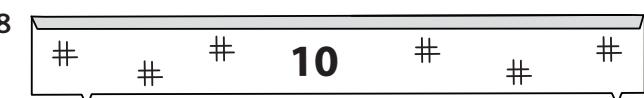
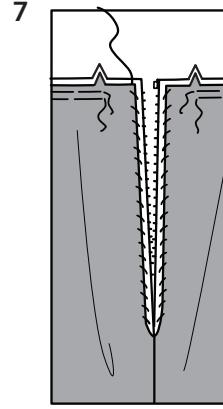
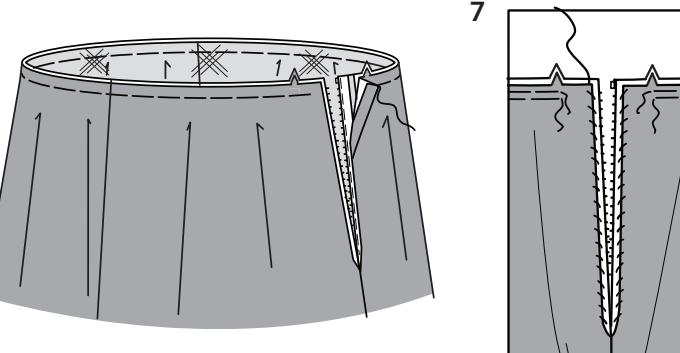
2. **FÜR MODELL F-** Die Nähte für Overlay auf die gleiche Weise wie für Rock steppen. Bis zur Steppnaht am Ende der Öffnung einschneiden, dabei aber nicht durch die Steppnaht schneiden. Die LINKE Seite des Overlays entlang den Ober- und rückw. Öffnungskanten auf die RECHTE Seite des Rocks stecken, dabei Mitten, Seitennähte und Kerben anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten oberhalb des Einschnitts mit der Maschine zusammenheften.

HINWEIS: Benötigen Sie Hilfe? Besuchen Sie uns unter www.simplicity.com/videosewinvisiblezip für weitere Anleitungen. Den nahtverdeckten Reißverschluss mit einem verdeckten Reißverschlussfuß steppen. Bevor Sie beginnen, richten Sie die Nadel mit der Mitte des verdeckten Reißverschlussfußes aus, damit sie nicht abbricht. Wenn die Reißverschlusszähne auf der LINKEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, und wenn die Reißverschlusszähne auf der RECHTEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

3. **FÜR MODELL E, F, G-** Den Reißverschluss öffnen und Reißverschlussband LINKS flach bügeln, dabei die Reißverschlusszähne entrollen. Reißverschlusszähne nicht bügeln. (Bügeleisen mit niedriger Temperatur verwenden.) Die RECHTE Seite des Reißverschlusses AUSSEN mit der Oberseite nach unten auf die RECHTE Seite des Reißverschlussöffnungen stecken. Die Spirale an die Nahtlinie legen, das Band innerhalb der Nahtzugabe, und das Anfangsteil 2 cm unterhalb der Oberkante legen, (siehe Abb.). In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß oben am Reißverschluss mit der RECHTEN Fußrille über den Zähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.

4. Die verbleibende Reißverschlusshälfte auf die gleiche Weise auf die LINKE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Darauf achten, dass die Oberkanten des Kleidungsstücks gerade sind. In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über den Reißverschlusszähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.

5. Den Reißverschluss schließen und prüfen, ob er von AUSSEN verdeckt ist. Die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe wegziehen. Die verbleibende rückwärtige Mittelnahrt unterhalb des Reißverschlusses zusammenstecken. Den Reißverschlussfuß ganz LINKS einsetzen, so dass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes einsticht. Die Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und etwas nach LINKS zu steppen beginnen. Die verbleibende Naht steppen und mit Rückstichen verstärken. Nach Belieben jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses auffalten und das Trägerband an die Nahtzugabe steppen.



6. Die Nähte des Futters auf die gleiche Weise wie für Rock steppen. Die rückw. Öffnungskanten 2 cm umlegen und bügeln, und an der unteren Öffnungskante auf 1,5 cm auslaufen lassen. Das Futter LINKS auf LINKS an die Oberkanten und rückw. Öffnungskanten des Rocks stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Die unversäuberten Kanten der Overlay-, Rock- und Futterteile an der Oberkante zusammenheften.

7. Die gebügelten Futterkanten mit Saumstichen an das Reißverschlussband steppen, dabei aber die Reißverschlusszähne nicht mitfassen. Um die Oberkante zwischen den rückw. Kerben zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

8. Die **BÜGELEINLAGE** auf die LINKE Seite des Taillenbands (10) bügeln. Die lange ungekerbte Kante des Taillenbands 1,5 cm breit umlegen und bügeln.

9. Das Taillenband RECHTS auf RECHTS an den Rock stecken, dabei Mitten anpassen, und kleine Markierungspunkte an die vord. Seitennähte legen. Kräuseln anpassen; heften. Steppen. Naht bis auf 6 mm versäubern. Die Nahtzugabe am RECHTEN Ende der Taillenband-Verlängerung NICHT zurückschneiden. Die Naht in Richtung Band bügeln, mit dem Band nach außen.

10. Das Band RECHTS auf RECHTS zusammenlegen. Das LINKE Bandende steppen. Das RECHTE Ende der Nahtzugabe am Taillenband nach unten wenden und die gebügelte Kante so auffalten, dass die unversäuberten Kanten begradigt sind. Stecken. Die Enden an der Nahtlinie steppen, darauf achten, dass die Reißverschlusszähne nicht mitgefasst werden, (siehe Abb.). Nähte und Ecken versäubern.

11. Die Enden nach RECHTS wenden; bügeln. Die gebügelte Bandkante INNEN auf die Naht stecken. Über der Naht mit Saumstichen versehen.

12. Die Enden des Bandes überlappen; mit einem Hakenverschluss versehen.

13. **SAUM E, G-** Das Kleidungsstück über Nacht hängen lassen. Die Länge für den Rock markieren.

FÜR ROCK- Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

FÜR FUTTER- Die Länge des Futters 1,3 cm kürzer als den Rock markieren. Auf die gleiche Weise wie Rock säumen.

14. **SAUM F-** Das Kleidungsstück über Nacht hängen lassen. Die Länge für Overlay und Rock auf die gleiche Weise markieren.

FÜR ROCK UND OVERLAY- Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

FÜR FUTTER- Die Länge des Futters 1,3 cm kürzer als Rock und Overlay markieren. Auf die gleiche Weise wie Rock und Overlay säumen.

15. **FÜR MODELL G-** Die Borte AUSSEN am Taillenband ausrichten und stecken, dabei die Enden an der rückw. Mitte 1 cm breit umlegen. Von Hand befestigen, dabei Reißverschlusszähne frei lassen. Den Saum nach Belieben mit der Maschine steppen.